Deutsch - Klasse 8 - Schreiben - mittel

Thema: KI-Hilfe bei Hausaufgaben | Arbeitszeit: ca. 45 Minuten | Kompetenzen: Quellen prüfen, Regeln entwickeln und adressatengerecht argumentieren

Material

Eine achte Klasse hat anonym angegeben, wie sie digitale KI-Hilfen nutzt. Von 26 Jugendlichen verwenden 17 solche Programme gelegentlich. Neun lassen sich Begriffe erklären, sechs sammeln Ideen und zwei übernehmen ganze Antworten. Bei einer anschließenden Kontrolle konnten fünf Jugendliche wichtige Aussagen ihrer abgegebenen Texte nicht erläutern. Die Fachkonferenz möchte KI nicht vollständig verbieten. Sie schlägt vor, verwendete Hilfen zu kennzeichnen, Fakten mit mindestens einer verlässlichen Quelle zu prüfen und den eigenen Arbeitsweg kurz zu dokumentieren. Der Schülerrat hält diese Regeln für sinnvoll, warnt aber vor unnötig langen Nachweisen.

Aufgaben

1. Stelle die drei genannten Nutzungsarten mit den jeweiligen Zahlen übersichtlich dar.

2. Erkläre, welches Problem die anschließende Kontrolle sichtbar macht.

3. Beurteile die Aussagekraft der anonymen Befragung: Nenne eine Stärke und eine Grenze.

4. Formuliere drei kurze Regeln, die ehrliche Hilfe erlauben, aber bloßes Kopieren verhindern.

5. Verfasse einen Beitrag für die Klassenhomepage (150-180 Wörter). Erkläre das Problem, bewerte den Vorschlag und begründe deine eigenen Regeln. Nutze für den längeren Text ein separates Blatt.

Lösungen und Erwartungshorizont

Deutsch - Klasse 8 - KI-Hilfe bei Hausaufgaben

1. Begriffe erklären: 9; Ideen sammeln: 6; ganze Antworten übernehmen: 2. Zusammen sind das 17 Nutzende.

2. Mindestens fünf Jugendliche konnten Aussagen ihrer eigenen Abgaben nicht erklären. Das deutet darauf hin, dass Inhalte nicht ausreichend verstanden oder selbst erarbeitet wurden.

3. Stärke: Anonymität kann ehrliche Antworten fördern. Grenze: Die Angaben sind nicht überprüfbar und betreffen nur eine Klasse.

4. Beispiel: KI-Hilfe nennen; jede Tatsachenangabe prüfen; Antwort in eigenen Worten verfassen und erklären können.

Ausformulierte Musterlösung zu Aufgabe 5

KI-Hilfe: erlaubt, aber ehrlich. In unserer Befragung nutzten 17 von 26 Jugendlichen solche Programme. Neun ließen sich Begriffe erklären, sechs sammelten Ideen und zwei übernahmen ganze Antworten. Problematisch ist, dass fünf Jugendliche Aussagen ihrer eigenen Texte später nicht erklären konnten. Ein vollständiges Verbot halte ich trotzdem nicht für sinnvoll. Erstens muss jede verwendete KI-Hilfe am Ende der Aufgabe genannt werden. Zweitens müssen Tatsachen mit einer verlässlichen Quelle geprüft werden. Drittens wird die endgültige Antwort in eigenen Worten formuliert und muss mündlich erklärt werden können. Ein kurzer Hinweis von zwei oder drei Sätzen reicht als Arbeitsnachweis. So kann KI beim Lernen helfen, ohne die eigene Leistung zu ersetzen.

Bei offenen Aufgaben gelten inhaltlich gleichwertige, schlüssig begründete Lösungen. Textbelege müssen zum Material passen; bloße Behauptungen genügen nicht.

Lösung online
QR-Code scannen:
https://uebungsblaetter.sekundarschule-ausleben.de/loesungen/deutsch/deutsch-k8-065-mittel.html